

s' Graffen=haage / den zweenten Martij

Bester Custter.

WIt gar viel plaisir / hab ich Ewr
letzte bodtschafft gelesen / welche mir
Ewr bodt / mit nit ungeachter retar-
datione zugestellet / was zugrundt hatte / das Gott=
verdampfte hollendische wetter / welches ist nit recht
nach meinem gout. Doch ward ich höchstt ergötzt /
dorch ewr zewgnuß über besagtes chor-concert / und
muß ich hierzu vermelden / daß auch in denen nie-
dern Landen es musices giebt / welche niet recht uff
die nothen & nicht die theoricam achtten. Doch der
maistre Antonius Koopman / welcher ist *Direct-
tor Musices Amsterdamiensis*, und selbstens
bey lubeeckischen *Music-gelahrten* eyn wah-
rer begrieff / und gehört sicher nicht zu obgenannten
personen / hat / & ich tendire / ihm darinn beizu-
pflichten / eine andere Meinung als Ihr / disonantias
betreffend. Wir haben allerley discourse / unter an-
derem über die trillos & wañ man sie von der Hoofd=
nota executirt. Als ich am letzten Dinstage an ey-
nem kleinen Hauff-concerte theylnahm imm hause
des Coopmann / seyn cimbalo war leyder nit in
besten conditione / so war mir eine sterckere
faustt nöthig / als die Marckt-Weyber haben /
umb es zum klingen zu bringen : discutirten wir über
musicam fictam, undt ich werde ewch awch hinfüro
darüber informationes zukommen lassen. Doch rufft
eyn blondt & holländisches meysse mich zum souper
& ergo werd ich folgen.

GOTTES segen / inn deme alles gelegen / sey awch
hinfüro mit Ewch.

Johann Georg van Buijszoon /
Koninklijker Cembalist,
Dir: Mus: Haagienfis etc: etc: